

NOV

2021

DEZ

04 DO	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune Der Brandner Kaspar kehrt zurück Von Wolfgang Maria Bauer nach Motiven von Franz von Kobell	ABO-Bus Tübingen	02 DO	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal Kenner trinken Würtemberger Schwäbische Geschichten und Szenen von Thaddäus Troll
05 FR	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune Der Brandner Kaspar kehrt zurück Von Wolfgang Maria Bauer nach Motiven von Franz von Kobell		03 FR	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune Honig im Kopf Komödie nach dem Film von Til Schweiger
06 SA	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune Der Brandner Kaspar kehrt zurück Von Wolfgang Maria Bauer nach Motiven von Franz von Kobell		04 SA	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune Honig im Kopf Komödie nach dem Film von Til Schweiger
07 SO	11:00 Uhr - Matineé (K) - Foyer ErzählBar mit Prof. Dr. Bernhard Pörksen	Live & Online	05 SO	17:00 Uhr - Schauspiel (D) - Saal Einwandfrei Manfred Angriffsgeistiger Kabarett-Konter eines Verfassungspatrioten
07 SO	17:00 Uhr - Kleinkunst (B) - Saal Elvis Reloaded Der King kehrt zurück - Soloprogramm von Bernd Kohlhepp	GASTSPIEL	09 DO	10:00 Uhr - Kindertheater (K) - Studio Balladen. Geliebt. Gefürchtet. Theater Ansbach - Für Jugendliche ab 14 Jahren
12 FR	20:00 Uhr - Schauspiel (C) - Scheune Die Ausreisserinnen Komödie von Pierre Palmade und Christophe Duthuron		10 FR	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal DIE ZWEI! Die Landpomeranze und der Harfenmann
13 SA	20:00 Uhr - Kleinkunst (B) - Scheune Ledig in Schwaben Emmer anders. Mit Dietlinde Ellsässer	GASTSPIEL	11 SA	20:00 Uhr - Konzert (C) - Saal Karrer-Stoll campingorchester Fidele Kreuz- und Quermusik
14 SO	17:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal Bella Rosa Eine flotte Spätburgunderin im Rock. Mit Ida Ott	GASTSPIEL	12 SO	11:00 Uhr - Matineé (E) - Foyer Schwäbische Weihnacht Ausgewählte Texte mit Bernhard Hurm und Uwe Zellmer
19 FR	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune-Saal-Studio Am zwölften Tag Ein Skandal in drei Bildern nach dem Kriminalroman von Wolfgang Schorlau		12 SO	17:00 Uhr - Schauspiel (1/2 B) - Öffentliche Probe - Scheune Furor Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
20 SA	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune-Saal-Studio Am zwölften Tag Ein Skandal in drei Bildern nach dem Kriminalroman von Wolfgang Schorlau		15 MI	20:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune Furor Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
21 SO	15:00 Uhr - Kindertheater (K) - Saal Sams Regionentheater aus dem schwarzen Wald - Ab 5 Jahren	GASTSPIEL Kindertheater	17 FR	20:00 Uhr - Kleinkunst (B) - Saal Gaisburger Marsch Schwäbisch à la carte
26 FR	20:00 Uhr - Schauspiel (C) - Foyer Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus		18 SA	20:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune Furor Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
27 SA	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal Südliche Tage Schwäbischer Herbst mit Bernhard Hurm und Uwe Zellmer		19 SO	11:00 Uhr - Jazzmatinee (B) - Studio Jazzy Christmas Weihnachtliche Jazz-Matinée mit dem SP2-Qintett
28 SO	11:00 Uhr - Jazzmatinee (D) - Studio Trio Egeria feat. Ian Cumming From Edinburgh to Melchingen	Live & Online	19 SO	17:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune Furor Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Das Gasthaus Lindenholz hat für Sie geöffnet!

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 17.00 - 23.00 Uhr

Samstag 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 11.30 - 23.00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag (außer an Spieltagen)

Bei Theatervorführungen haben wir auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet

Vor der Veranstaltung erhalten Sie Getränke an unserer mobilen Theke im Foyer. Im Gasthaus bitten wir um eine Reservierung:

Tel. 07126 / 1033 oder info@lindenholz-melchingen.de

Theater Lindenholz unterwegs

Tickets nur über die jeweiligen Veranstalter

November

So 07.11.	19:00 Schwäbische Schöpfung	Ellwangen, Speratushaus
Di 09.11.	20:00 Chaim & Adolf	Theater Ravensburg
Mi 10.11.	20:00 Gaisburger Marsch	Aiblingen, Gasthaus Adler
Fr 12.11.	20:00 Chaim & Adolf	Saarbrücken, Theaterschiff Maria-Helena
Sa 13.11.	20:00 Der Brandner Kaspar	Stuttgart, Wilhelma Theater
So 14.11.	18:00 Der Brandner Kaspar	Stuttgart, Wilhelma Theater
Mi 16.11.	19:30 Die Ausreisserinnen	Balingen, Stadthalle
Sa 17.11.	20:00 Honig im Kopf	Ravensburg, Konzerthaus
Sa 27.11.	20:00 Chaim & Adolf	Weil der Stadt, Restaur. St. Augustinus

Dezember

Sa 04.12.	19:30 Einwandfrei Manfred	Leutkirch, Festhalle
Mi 08.12.	20:00 Am zwölften Tag	Schwäb. Gmünd, CCS
Do 09.12.	20:00 Gaisburger Marsch	Denkendorf, Festhalle
Do 16.12.	20:00 Der Brandner Kaspar	Hechingen, Stadthalle
Fr 17.12.	20:00 Honig im Kopf	Backnang, Bürgerhalle
Mo 20.12.	20:00 Am zwölften Tag	Stuttgart, Wilhelma Theater
Di 21.12.	20:00 Am zwölften Tag	Stuttgart, Wilhelma Theater
Fr 31.12.	18:00 Spätzle mit Soß - Nachschlag!	Stuttgart, Wilhelma Theater
Fr 31.12.	21:30 Spätzle mit Soß - Nachschlag!	Stuttgart, Wilhelma Theater

KulturTicket NeckarAlb

Albstadt-Ebingen Musikhau Klein, Schmiedstr. 15, 70431 - 55 55 3

Balingen Zollern-Alb-Kurier, Friedrichstraße 10, 70433 - 26 62 12

Gomaringen Henriettes Kult-Tour, Hechingen Str. 34, 70772 - 923971

Hechingen Das Buch, Obertorplatz 12, Tel. 07471 - 62 880

Horb Neckar Chronik, Schillerstraße 22, 70451 - 90 09 0

Metzingen GEA, Christophstraße 6, 70123 - 96 44 10

Mössingen Steinlach Bote, Falltorstraße 52, 70473 - 95 07 11

Spezialitäten-Compagnie, Stegstraße 8, 70473 - 94 11 0

Münsingen GEA, Hauptstraße 25, 70381 - 93 66 10

Pfullingen GEA, Lindenplatz 5, 07121 - 97 92 10

Reutlingen GEA-ServiceCenter, Burgstraße 1, 07121 - 30 22 92

Rottenburg Rottenburger Post 07472 - 16 06 0

WTG, Am Marktplatz 24, 07472 - 91 62 36

WTG, Poststraße, Poststraße 14, 07472 - 165 560

Tübingen Verkehrsverein, An der Neckarbrücke 1, 07071 - 91 36 0

Tagblatt Ticket Service, Uhlandstr. 2, 07071 - 93 44 39

UNSER ZIEL: IHR ERFOLG & IHRE ZUFRIEDENHEIT!

KUTTLER IMMOBILIEN

Schlosshof 7 72810 Gomaringen Tel.: 07072-9139755

www.kuttler-immobilien.de

Handwerkskammer Reutlingen

WWW.HWK-REUTLINGEN.DE/LEHRSTELLENSUCHE

Das Gasthaus Lindenholz hat für Sie geöffnet!

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 17.00 - 23.00 Uhr

Samstag 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 11.30 - 23.00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag (außer an Spieltagen)

Bei Theatervorführungen haben wir auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet

Vor der Veranstaltung erhalten Sie Getränke an unserer mobilen Theke im Foyer. Im Gasthaus bitten wir um eine Reservierung:

Tel. 07126 / 1033 oder info@lindenholz-melchingen.de

Das Gasthaus Lindenholz hat für Sie geöffnet!

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 17.00 - 23.00 Uhr

Samstag 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 11.30 - 23.00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag (außer an Spieltagen)

Bei Theatervorführungen haben wir auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet

Vor der Veranstaltung erhalten Sie Getränke an unserer mobilen Theke im Foyer. Im Gasthaus bitten wir um eine Reservierung:

Tel. 07126 / 1033 oder info@lindenholz-melchingen.de

Das Gasthaus Lindenholz hat für Sie geöffnet!

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 17.00 - 23.00 Uhr

Samstag 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 11.30 - 23.00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag (außer an Spieltagen)

Bei Theatervorführungen haben wir auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet

Vor der Veranstaltung erhalten Sie Getränke an unserer mobilen Theke im Foyer. Im Gasthaus bitten wir um eine Reservierung:

Tel. 07126 / 1033 oder info@lindenholz-melchingen.de

Das Gasthaus Lindenholz hat für Sie geöffnet!

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 17.00 - 23.00 Uhr

Samstag 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 11.30 - 23.00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag (außer an Spieltagen)

Bei Theatervorführungen haben wir auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet

Vor

Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreundinnen und -freunde!

Unser Theaterhaus auf der Alb hat wieder für Sie geöffnet! Wir freuen uns, für Sie spielen zu können. Endlich heißt es in unserem Theater in Melchingen, das wegen der Pandemie nach den großen Umbaumaßnahmen in 2019 noch gar nicht den vollen Spielbetrieb wieder aufnehmen konnte: Vorhang auf! Wir freuen uns Ihnen jetzt in Scheune, Saal, Foyer und Studio die neuen Inszenierungen zeigen zu können. Und da gibt es einige: Im November haben Sie die Chance, gleich zwei brandneue Aufführungen bei uns besuchen zu können.

„Am zwölften Tag“, ein Kriminalstück nach dem Roman von Wolfgang Schorlau, haben wir bisher nur als Streaming-Version zeigen können. Im Oktober feierte die Bühnenversion im Studio die neuen Inszenierungen zeigen zu können. Und da gibt es einige: Im November haben Sie die Chance, gleich zwei brandneue Aufführungen bei uns besuchen zu können. Ende Oktober feierte „Der Brandner Kaspar kehrt zurück“ Premiere. Wolfgang Maria Bauer hat eine Fortschreibung des Kriminalfall zusammensetzen. In der Regie von Christoph Biermeier erwartet Sie neben echtem Theaterspaß auch eine Prise Tiefgang. Es geht um Leben und Sterben, Himmel und Hölle und die Frage, wie kann das Paradies auf Erden Wirklichkeit werden. Mit „Furor“ bringen wir Mitte Dezember in der Regie von Claudia Rüll Calame-Rosset ein Stück des viel beachteten Autorenduos Sarah Nemitz und Lutz Hübner auf die Bühne. Politikverdrossenheit und das Gefühl der Ohnmacht der Abgehangenen werden thematisiert sowie die Erregungsspirale und ihre Macht in den sozialen Medien - brandaktuell. In einer musikalisch-literarischen Landesschau mit dem Titel „Über's Land“ wollen wir Ihnen im Dezember einen etwas anderen Blick auf unsere Region, unser Land und unseren Menschenkreis anbieten. Warum sind wir, wie wir sind? Wie sind wir geworden, was wir sind? Und warum können wir alles, nur eben nicht anders. Absurdes, Kurioses, Relevantes. Sie sehen viele Neues, Erhellendes, Heiteres und auch Dramatisches. Spielerische und vielfältige Blicke auf unsere Zeit, auf unser Land und auf unsere Verhältnisse stehen auf dem Programm. Lassen Sie sich inspirieren! Aber auch erfolgreiche Repertoireproduktionen, Gastspiele, Erzählbar, Konzerte und Kindertheater gibt es wieder zu sehen. Möge unser Theaterschiff wieder Fahrt aufnehmen. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag. Steigen Sie zu und reisen Sie mit uns in die aufregende und bunte Welt der Theatergeschichten.

Wir sind für Sie da. Herzlichst Stefan Hallmayer

S. Hallmayer

C. Burmeister-von Dülmen

Partner des Theater Lindenholz
in der Spielzeit 2021/2022

gmg

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

ErzählBar

mit Prof. Bernhard Pörksen

Bernhard Pörksen ist seit 2008 Professor für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen. Zu den zentralen Themen seiner Forschung gehören die Dynamik öffentlicher Empörung, Medienskandale und Fragen der Medienethik, Kommunikationsmodelle und Kommunikationstheorien sowie Inszenierungsstile in Politik und Medien, Journalismus und Prominenz. Im Zentrum der ErzählBar steht das Thema „Miteinander reden auf Augenhöhe: Diskussion und Debatte zwischen Rechthabern und Rechtbehalten“. Moderation Dr. Pia Fruth.



Die ErzählBar findet live im Scheunen-Foyer statt und wird online übertragen. Karten gibt es sowohl für die Veranstaltung im Theater als auch für den Livestream via YouTube.

So 07. Nov 11 Uhr FOYER Live & Online



Do 04. - 06. Nov 20 Uhr SCHEUNE

Der Brandner Kaspar kehrt zurück

Von Wolfgang Maria Bauer, nach Motiven von Franz von Kobell in schwäbischer Fassung

Der Brandner Kaspar kehrt zurück! Nach Christoph Biermeiers Erfolgsinszenierung „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“ aus dem Jahr 2012, kommt er nun wieder, mit Linda Schlepps und Stefan Hallmayer in den Hauptrollen.

Seit sieben Jahren hockt der Brandner Kaspar schon im Paradies und langsam wird ihm trotz aller Annehmlichkeiten langweilig. Es fällt ihm schwer, von oben mit anzusehen, wie sein Enkelkind, die Marie mit ihrem Mann Flori ein schwères Leben führt. Mit Aushilfsjobs versucht Flori die Familie über Wasser zu halten, doch das Geld reicht einfach nicht. Als Flori droht, auf die schiefe Bahn zu geraten, beschließt der Brandner, dass er eingreifen muss. Trickreich bringt er den Knochenkarle dazu, ihn mit auf die Erde zu nehmen, um Floris Kopf und Kragen zu retten. Im Himmel und auf Erden erzeugt das eine Menge Aufregung!

Mit: Stefan Hallmayer, Peter Höfermayer, Bernadette Hug, Wolfram Karer, Gerd Plankenhorn, Linda Schlepp, Carola Schwellen, Luca Zahn
Regie: Christoph Biermeier **Dramaturgie:** Georg Kistner
Bühne/Kostüm: Claudia Rüll Calame-Rosset
Musikalische Leitung: Wolfram Karer

Do 04. - 06. Nov 20 Uhr SCHEUNE

Elvis Reloaded

Der King kehrt zurück - Von Bernd Kohlhepp - Gastspiel

Das Erfolgsprogramm geht in eine neue Runde: Herr Hämmeler, der wildgewordene, wortgewaltige Schwabe, trifft den Weltstar aus Memphis. Schon einige Jahre beweist dieses ungleiche Gespann „Rock and Roll ich beautifull“! Jetzt sind sie sogar zu dritt, denn Herr Hämmeler hat einen Hund aus einer Haushaltstauführung abbekommen. Wie der schwäbische Horizontaldenker mit dem Nachlass der Nachbarin zurechtkommt, wie er erste kleine Erfolge im Fitness-Studio feiert und schließlich in einer regionalen Castingshow abräumt, erzählt die Fortsetzung dieses nügelngelagerten Programms des Tübinger Multitalents **Bernd Kohlhepp**.

So 07. Nov 17 Uhr SAAL

Bella Rosa

eine flotte Spätburgunderin im Rock - Gastspiel

Ida Ott (die Hildegard vom Dohengässle), lädt ein zum Weinabend mit anschließender Weinverkostung. Lieber trocken trinken als an trockene Hals! – Hier kommt nicht nur die „lustige Reblaus“, nein, hier kommt auch die Dame, die Ihnen an diesem schönen Sonntagsabendmittag reinen Wein einschenkt! Süßig, stilvoll und trocken im Abgang. Eine kabarettistische Cuvée. Von Stilleagen und großen Gewächsen. Schwäbisch, gnitz, charmant! Davor und danach besteht die Möglichkeit zu einer Weinverkostung mit dem Weingut Bächner aus Dettingen/Erms. Spitzentrinzerin Petra Bächner wird Ihnen ihre Weine vorstellen: In einem Weinbaudieb, das zu den höchsten Deutschlands gehört. Angeschmiegt an die imposante Burg Hohenneuffen, wachsen Weine mit ganz eigenem Charakter.

So 14. Nov 17 Uhr SAAL

Chaim & Adolf

Eine Begegnung im Gasthaus. Von Stefan Vögel

Chaim Eisenberg, Israeli mit deutschen Wurzeln, kommt zum wiederholten Male zum Wandern ins Schwabenland. In dasselbe Dorf, in denselben Gasthof. Doch eines fehlt ihm in der Idylle: ein adäquater Schachpartner. Laut. Gastwirt Martin kommt dafür nur einer in Frage: der Bauer Adolf. Obwohl der Name bei Chaim Skepsis auslöst, lässt er sich auf die Schachpartie ein und Adolf entpuppt sich als kluger und schlafertiger Partner mit Witz und Humor. Mit dem gemeinsamen Spiel beginnt gleichzeitig eine Spurenreise in die Vergangenheit. Verbindet die beiden etwa mehr als die Liebe für Springer, Bauer und König?

Mit freundlicher Unterstützung:
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Mit: Peter Höfermayer, Martin Olbertz, Franz Xaver Ott **Regie:** Franz Xaver Ott **Bühne & Kostüm:** Ilona Lenk

Fr 26. Nov 20 Uhr FOYER

Kenner trinken Württemberger

Schwäbische Geschichten und Szenen von Thaddäus Troll

Der Trollinger-Freund Troll – Trolls Schaffen, am meisten wohl seine späte, kargswäbische Lyrik ist meisterliche Dialektpoesie. Der Dialekt hat Ober-, Unter- und Zwischenton, wenn die Hochsprache höflich schweigt. „Nehmat's als Musik – in dr Oper verstoht mir au et alles.“

Uwe Zellmer und Bernhard Hurm schauen mit Thaddäus Troll in die Tiefen schwäbischer Seelen.

Do 02. Dez 20 Uhr SAAL

Schwäbische Weihnacht

Ein Hausbuch mit ausgewählten Texten

Die Zeit der Erwartung, der Hoffnung, des Neuen. Weitblick. Alblück. Kommet raus, na sieht mir weiter. Weit hinein in die schneebedeckten Alpen, zu Robert Walsers wunderbarer Prosa oder bis zum Brecht nach Schwaben Augsburg zu seinen manchmal guthristlichen Lyrik.

„Schwäbische Weihnacht“ ist beim Verlag Oertel und Spöerer GmbH erschienen.

Mit: Bernhard Hurm & Uwe Zellmer

So 12. Dez 11 Uhr FOYER

Balladen. Geliebt. Gefürchtet.

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren - Gastspiel

Balladen. Für die einen ein Graus, für Schüler*innen ein Muss. Sprachlich brillant und aktueller denn je. Spannende Minidramen, visuell bearbeitet, auf peppige Art und Weise vorgetragen, knallig verpackt, neu und frisch.

Mit den Mitteln des Figurentheaters, hier im speziellen den Elementen des Schattentheaters, der Rezitation, der Musik und des Schauspiels werden wir mit Schillers Taucher auf den Grund gehen – Diese Balladen werden niemals vergessen werden! Eine Eigenproduktion der Ansbacher Puppenspiele. Unterstützt von der Berthold Leibinger Stiftung.

Mit: Sabine Effmert, Robert Arnold **Dramaturgie:** Jan Holzapfel **Figurenbau:** Sabine Effmert

Do 09. Dez 10 Uhr STUDIO

Furor

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

PREMIERE

Der Sohn von Nele Siebold wurde bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt und liegt seitdem im Koma. Der 18-Jährige rannte unter Drogeneinfluss vor ein Auto. Den Fahrer – den OB Kandidaten Heiko Braubach – trifft keine Schuld, so ist aus den Medien zu erfahren, in denen Polizei- und Gutachterberichte veröffentlicht wurden. Trotzdem meldet sich der Politiker bei der alleinerziehenden Mutter, um ihr seine Unterstützung zu versichern, und vermutlich auch, um den Vorfall aus den Schlagzeilen zu bringen. Nicht ohne Vorbehalt empfängt die Mutter den Politiker in ihrer Wohnung. Sie erklärt Braubach, dass auch ihr Neffe Jerome bei dem Treffen dabei sein werde, doch dieser verspätet sich. Als es Braubach gerade gelungen ist, Nele von seinen guten Absichten zu überzeugen, trifft Jerome ein und damit nimmt dieser Abend eine radikale Wendung.

„Der Mob langweilt mich. Früher dachte ich, man kann argumentieren, heute verstehe ich, warum manche Diktatoren auf die Idee kommen, ihr Volk zu unterdrücken - damit man endlich Ruhe hat von dem ständigen Gemecker. Reg dich nicht auf, das war ein Witz.“

Mit: Kathrin Kestler, Franz Xaver Ott, Luca Zahn **Regie/Ausstattung:** Claudia Rüll Calame Rosset

So 12. Dez 17 Uhr öffentliche Probe / Mi 15. 12. 20 Uhr PREMIERE + Sa 18. Dez + So 19. Dez 17 Uhr SCHEUNE

Über's Land

Eine musikalisch-literarische Landesschau

Die Wiege der Kultur – der Löwenmensch, das kleine Mammut oder die Venus vom Hohlen Fels – die ältesten Kunstwerke der Welt wurden bei uns im Land gefunden. Seit 40.000 Jahren ist unser Land eine Kulturlandschaft. Der Hegel, der Schiller und der Hauff, der fallet bei uns gar nicht auf. Dichter, Denker, Tüftler und Staatenlenker, Fußballtrainer, Weltmarktführer, Kl-Spezialisten und UNESCO-Weltkulturerbe: Was hat es damit auf sich? Was ist an unserem Land so besonders und warum werden wir gleichzeitig belächelt und verspottet?

Die Landschaft, schön und hochgebaut, neben Industriegürteln. Der Menschenschlag, rås und eigenbröderlich und doch knittig und fleißig, erfundenisch und weltmarktorientiert. Es blüht nicht nur die Landschaft, sondern auch das Geschäft. Eine Gegend reich an Kultur, reich an Wissen, reich an SchriftstellerInnen und DenkerInnen, reich an gewissen FirmenleiterInnen, potenter Mittelstand und Weltmarktführer. Überhaupt eine der reichsten Gegenden. Aber unser Land hat, wenn wir genau hinschauen, auch viel Täler und viel Schatten. Eine literarisches-musikalische Erkundung unseres Landes. Auf dass Schwung und Sound in die Sache kommt.

Szenische Einrichtung: Carola Schwellen **Textauswahl:** Franz Xaver Ott **Dramaturgie:** Georg Kistner **Musik:** Wolfram Karrer **Mit:** Bernhard Hurm und Wolfram Karrer

PREMIERE Sa 30. Dez 20 Uhr + Mi 05. Jan 20 Uhr + Do 06. Jan 17 Uhr SAAL

Fr 10. Dez 20 Uhr SAAL

Die Zwei!

Die Landpomerane und der Harfenmann - Gastspiel

In ihren drei literarisch-kabarettistischen Programmen mit dem Obertitel „Südlische Tage“ streifen die beiden „Meisterländer der Literatur“ und Ludwig-Uhland-Preisträger querbeet durch Lyrik und Prosa. Mal getragen und ernsthaft, mal heiter-komisch, mal in unverfälschtem Dialekt, mal in luppenreinem Schriftdeutsch, aber immer mit hohem Wiedererkennungswert. Sie blicken in die Tiefen der schwäbischen Seele und fragen: Was ist der Schwabe? Wo kommt er her und wieviel Süden verträgt er überhaupt? Freuen Sie sich auf eine Reise durch die schwäbische Literaturlandschaft von Blau bis Brecht, von Heimat und Hölderlin, Holder, Hesse und Härtling, Walle und Troll – toll!

Mit: Bernhard Hurm & Uwe Zellmer

Sa 27. Nov 20 Uhr SAAL

Honig im Kopf

Komödie von Florian Battermann basierend auf dem gleichnamigen Film von Hilly Martinek und Til Schweiger in einer musikalischen Bearbeitung von Heiner Kondschak

Erst durch die hohen Corona-Infektionszahlen in Großschlachtereien sind die unzumutbarsten Zustände für die Mitarbeiter und die Tiere in der Fleischindustrie wieder ins Zentrum der Aufmerksamkeit geraten. Grund genug, diesen auf Fakten basierenden Kriminalroman aus der Perspektive der Betroffenen zu erzählen: Eine Tierschutzaktivistin, ein Bauer und eine rumänische Arbeiterin. Drei Zuschaugruppen wechseln innerhalb des Theaters die Spielorte und erleben, wie sich die spannende Kriminalgeschichte nach und nach aus den verschiedenen Perspektiven zusammenfügt.

Mit: Kathrin Kestler, Franz X. Ott, Gerd Plankenhorn (Video), Linda Schlepp, Carola Schwellen **Dramaturgie:** Georg Kistner **Bühne:** Ilona Lenk

Fr 19. + Sa 20. Nov 20 Uhr SCHEUNE SAAL STUDIO

Südlische Tage - Schwäbischer Herbst

Südlische Tage - Schwäbischer Herbst

In ihren drei literarisch-kabarettistischen Programmen mit dem Obertitel „Südlische Tage“ streifen die beiden „Meisterländer der Literatur“ und Ludwig-Uhland-Preisträger querbeet durch Lyrik und Prosa. Mal getragen und ernsthaft, mal heiter-komisch, mal in unverfälschtem Dialekt, mal in luppenreinem Schriftdeutsch, aber immer mit hohem Wiedererkennungswert. Sie blicken in die Tiefen der schwäbischen Seele und fragen: Was ist der Schwabe? Wo kommt er her und wieviel Süden verträgt er überhaupt? Freuen Sie sich auf eine Reise durch die schwäbische Literaturlandschaft von Blau bis Brecht, von Heimat und Hölderlin, Holder, Hesse und Härtling, Walle und Troll – toll!

Mit: Bernhard Hurm & Uwe Zellmer

Sa 27. Nov 20 Uhr SAAL

Honig im Kopf

Komödie von Florian Battermann basierend auf dem gleichnamigen Film von Hilly Martinek und Til Schweiger in einer musikalischen Bearbeitung von Heiner Kondschak

Das Mädchen Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Ihr Opa nach dem Tod seiner Frau zusehends abbaut, nimmt die Familie ihm bei sich auf. Die fortschreitende Krankheit löst im Familienhaushalt einiges Chaos aus. Tilda findet das lustig. Doch Tildas Eltern sind der Ansicht, dass es so nicht weiter gehen kann und planen einen Umzug von Amandus in ein Seniorenheim. Da beschließt Enkelin Tilda kurzerhand ihren Opa nochmals an den Ort zu bringen, an dem er einst mit seiner großen Liebe so glücklich war: Venedig! Eine abenteuerliche Reise